

# FESTIVAL OBACHT

oberkirn

04.08.-14.08.2025

Hey alle zusammen,  
herzlich willkommen zur  
Obacht 2025!

Auch in diesem Jahr  
wollten wir euch  
natürlich nicht vorenthalten,  
das gesamte Zeltlager und dessen  
schönste Momente noch einmal in Form dieser  
Obacht Revue passieren zu lassen.



Sofern wir uns nicht irren, befinden wir uns mittlerweile sogar schon bei der  
27. Ausgabe. Wow! Nicht mehr lange und dann gibt es das 30-jährige  
Obacht-Jubiläum zu feiern.

Und das wäre natürlich nicht möglich ohne euch. Ihr, die sich (so hoffen wir  
natürlich) schon das gesamte Jahr lang auf das kommende Zeltlager  
freuen. Ihr, die uns Gruppenleitern gern auch mal das Leben zur Hölle  
machen könnt. Aber vor allem auch ihr, die uns wie in jedem Jahr zwei  
wundervolle Wochen bereiten, die man sein ganzes Leben lang nicht  
vergessen wird.

Das Motto dieses Jahr – Musik. Nach 2010 und 2015 schon insgesamt zum  
dritten Mal. Ob wir alle zusammen am Lagerfeuer singen oder auch nur  
jeder für sich allein unter der Dusche, Musik ist von den allermeisten im  
Alltag des Lebens nicht mehr wegzudenken. Umso schöner, dass wir uns  
im Zeltlager durch ganz viele verschiedene Musikrichtungen durcharbeiten  
konnten. Ob mit Reggae mal so richtig die Seele baumeln lassen, bei  
Techno den Bass zu spüren bekommen oder echte Filmklassiker  
genießen, es ist für jeden etwas dabei. Und vor allem hat bestimmt jeder  
von euch das ein oder andere Lied neu für sich entdeckt, selbst wenn es  
aus einem eher ungewöhnlichen Genre kommt.

In diesem Sinne: Lehnt euch zurück, genießt das Lesen und denkt an all die  
neuen **F**reundschaften und Momente (und auch Lieder), die ihr im Zeltlager  
erleben und kennenlernen konntet.















## Tagesbericht Nr. 1 Montag (04.08.25) – Zeltlager Banger

Wir haben uns um 13 Uhr an der IGS Bretzenheim getroffen und haben voller Vorfreude auf den Bus gewartet. Der Bus war am Ende rand voll bis fast kein Platz mehr war. Als wir losgefahren sind, haben wir uns alle um die Plätze gestritten. Als das geklappt hat, sind wir 1 Stunde gefahren. Wir hatten viel Spaß dabei. Als wir angekommen sind hat der Busfahrer uns die türen zu den Koffern aufgeschlossen. Die Koffer haben wie ein paar meter weiter abgestellt. Daraufhin haben wir ein Kennlernspiel gespielt, damit wir uns besser kennenlernen können und als wir uns alle gut kannten, haben wir das Moto des Zelas erfahren welches Musik ist und wir haben den ganzen Tag „Zeltlager Banger“ gehört, was für uns 4 (die schon länger mitfahren) richtig cool war. Am Abend haben wir leckeres Brot gegessen und haben am Lagerfeuer zusammen verschiedene Lieder gesungen. Dies haben wir alle sehr gefeiert.

PS: Von **PAUL**, Gian und Leo





## Tagesbericht Nr. 2 Dienstag (05.08.25) – 80er

Am Morgen gaben wir uns im E-Stall getroffen und haben Stopptanz gespielt, danach haben wir gefrühstückt. Nach dem Frühstück haben wir unsere Workshops ausgesucht und sie direkt ausprobiert. **N**ach den Workshops hatte der Kiosk offen und wir haben T-shirts und Arbänder bekommen. Dann gabs Mittagessen, danach haben versucht Get on my LVL ins un ermäslliche zu treiben. Anschließend gab es Abendessen und danach wurde der E-Stall auf die Tagesschau vor bereitet. In der Tagesschau wurden uns dann die Ergebnisse mitgeteilt und jeder hat einen kleinen Preis bekommen. Nach dem aufregenden Tag sind dann alle schlafen gegangen.

Anton Got.

Sophia

Hannahs







## Tagesbericht Nr. 3 Mittwoch (06.08.25) – 2000er

Heute morgen wurden wir von Musik aus den 2000ern geweckt, da heute das Tagesmoto 2000 war. Anschließend haben wir beim Morgenimpuls Kartenlauf gespielt auf die Karten waren verschiedene Sänger gedruckt. Da Justus heute Geburtstag hatte gab es zusätzlich zum Rührei noch Kuchen zum Frühstück. Nach einer kurzen Pause haben uns Lene und Lina das nächste Spiel erklärt: Das Stationsspiel. Dabei haben sich alle Gruppenleiter auf dem Zeltplatz verteilt und alle hatten verschiedene Aufgaben zum Thema Musik aus den 2000ern. Um 13Uhr gab es Mittagessen. In der Mittagspause wurde wie immer der Kiosk geöffnet während sich die Gruppenleiter für das anschließende Spiel verkleidet (Lene und Niklas haben sich die Haare gefärbt) Kurz darauf wurde zum Treffpunkt gerufen und Valentin hat das nächste Spiel erklärt: Das Fantasy-Spiel. Das Spiel hat und den ganzen Nachmittag beschäftigt. Wir mussten nämlich herausfinden wer von den Sängern (Gruppenleitern) das Megafeature geklaut hat. Jeder der Gruppenleiter stellte mit wunderschönen Kostümen aus den 2000ern da. Sie alle hatten Hinweise für uns die uns am Ende zu der Lösung gebracht haben, dass Mark Forster (Valentin) der Drahtzieher hinter der ganzen Sache war. Dann hatten wir eine kurze Pause, bevor es zum Abendessen Nudeln mit Bolognese gab, kurz nach dem Abendessen haben wir in vier Kleingruppen Werwolf gespielt. Dann gingen alle ins Bett bevor es um 12:30Uhr einen Überfall von einem benachbarten Zeltlager gab.







## Tagesbericht Nr. 4

### Donnerstag (07.08.25) – Country

Heute wurden wir wie so oft durch laute Musik geweckt. Als Morgenimpuls haben wir passend zum Thema Country-Musik einen Hobbyhorsing Staffellauf gemacht. **A**n Stelle der Steckenpferde hatten wir lange Stöcke. Zum Frühstück gab es Brot und dazu Kakao. Nach einer kleinen Pause haben wir uns auf dem Sportplatz versammelt um Brennball zu spielen. Als die zweite Runde vorüber war ging es zum Mittagessen. Jeder durfte sich seinen Rap mit beliebigen Zutaten befüllen und ihn dann zusammen rollen. Anschließend haben wir das Spiel Büffeljagt gespielt. Dazu hatten sich die Gruppenleiter in der näheren Umgebung versteckt. Als letzten Programmpunkt haben wir Stockbrot am Lagerfeuer gemacht. So endete der country Tag.





## Tagesbericht Nr. 5 Freitag (08.08.25) – Hip-Hop

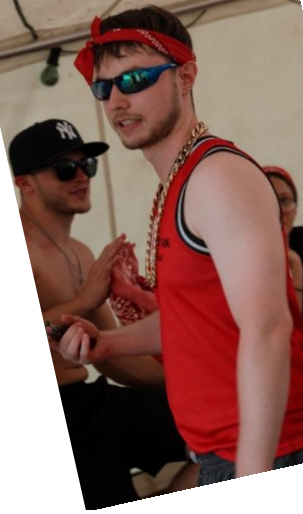
Heute war der Hip-Hop Tag.

Am Morgen wurden wir von einem Streit geweckt. Schnell erfuhren wir um was es ging. Es war ein Streit zwischen Rappern der Ost- und West-Küste Amerikas. Anschließend haben wir das Categoriespiel gespielt. Jedoch spielten wir es mit einem Parcours, statt mit Wasser.

Leonie hatte Geburtstag, deswegen gab es Kuchen zum Frühstück. Danach hatten wir kang Freizeit und gegen 12 Uhr startete das Vormittagsspie. Wir haben ein Rapper-Battle gespielt. Dabei mussten wir verschiedene Karten ziehen und dementsprechend Aufgaben an verschiedenen Stationen erfüllen. Hinterher kämpften die Rapper mit den zuvor gesammelten Punkten gegeneinander. Wir haben spät zu Mittag gegessen. Es gab Butter Chicken. Den restlichen Nachmittag haben wir Workshops gemacht. Am Abend haben wir das E-Mail Spiel gespielt. Dabei saßen wir in unseren Zelten und haben Briefe mit ausgedachten Namen verschickt. Währenddessen haben wir das Abendessen in die Zelte geliefert bekommen. Zuvor konnte man über eine Speisekarte sich das Essen bestellen.

Der Tag war cool und alle hatten viel Spaß

Leonie, Pauline, Charlotte Hi/Hei.







## Tagesbericht Nr. 6 Samstag (09.08.25) – Filmmusik

Heute war das Thema „Filmmusik“ der Tag von Elli und Paul. Als Mogenimpuls haben wir „Schere, Stein, Papier“ mit Fantasy Charakteren gespielt. Danach haben wir alle zusammen lecker gefrühstückt. Am Vormittag haben wir für das Improtheater geprobt. Zum Mittagessen gab es Brot mit Aufstrichen. Nach dem Mittagessen hatten wir noch kurz Zeit zu proben. Anschließend haben wir die Theaterstücke vorgeführt. Es hat viel Spaß gemacht! Vor dem Abendessen gab es eine relativ kurze freilicht Tagesschau. Zum Abendessen gab es ein Warm-/kaltes Buffet. Das Abendprogramm bestand darin, dass wir den Film „Monster AG“ geschaut haben. Danach mussten wir ins Bett gehen, aber nochmal aufstehen, da ein Überfall war. **S**tiggi, Felix, Steffi und viele andere waren die Überfälliger. Wir haben alle gefangen und das Banner ist unberührt geblieben.

-von Maria, Johanna, Thea, Lea, Patrici



## Tagesbericht Nr. 7 Sonntag (10.08.25) – Reggae

Morgens wurden wir mit Musik zum Tagesthema Reggae geweckt. Zum Frühstück erwartete uns ein sorgfältig aufgebautes Buffet. Nachdem alle versorgt waren, wurde zum Gottesdienst gerufen. Der Gottesdienst beinhaltete Stationen und Teamarbeiten zum Thema Frieden und miteinander wachsen. Nachdem Gottesdienst, sind wir dann zum Bach gelaufen und haben Spiele und vieles mehr gespielt außerdem bauten wir ein Staudam für die nicht Schwimmer. Dann ging es zurück und uns erwartete ein Jamarkt. Es gab viele coole Stationen wie zumbeispiel Henna und Armbänder knüpfen.



von Aimeé, Jette, Dilara, Aaraisa





# Eine ganz besondere Auktion

Wie auch in den vergangenen Jahren schon durfte der Jahrmarkt in diesem Zeltlager natürlich auch nicht fehlen. Anders als sonst, wurde dieser aber mit einem ganz besonderen Abschluss gekrönt. Anlässlich des Tagesmottos „Reggae“ und den damit einhergehenden Themen „Liebe“ und „Frieden“ wurde nämlich zu einer Charity-Auktion aufgerufen, dessen Erlöse gespendet werden sollten.

Alles hat angefangen bei einer kleinen Idee... Die Gruppenkinder sollen sich verschiedene gemeinnützige Aktionen ausdenken, auf welche die Gruppenleiter dann in einer anschließenden gemeinnützigen Auktion bieten können. Was genau das sein soll, war hierbei egal. Doch je wertvoller einem Gruppenleiter eine Aktion ist, desto mehr Geld wird dieser also darauf bieten, um den Zuschlag zu erhalten.





Gerechnet hatten wir zunächst nur mit kleinen Cent-Beträgen, doch bereits nach der ersten Auktion war klar, dass sich der Abend in eine ganz andere Richtung entwickeln sollte.



So wurden Aktionen wie „1 Tag lang Diener für einen Gruppenleiter“, „Auto waschen“ oder „einen Tag nur Ja sagen“ für bis zu sage und schreibe 90€ ersteigert. Dafür waren die Jungs allerdings auch dazu verpflichtet, einen Tag lang in die Fußstapfen der Küche zu treten und deren Arbeit zu übernehmen.

Nur dank euch ist so ein Gesamtbetrag von über 500€ zusammengekommen. Diesen haben wir vollständig an die **Kinderkrebshilfe Mainz e.V.** gespendet.

Vielen vielen Dank für all eure tollen Ideen!

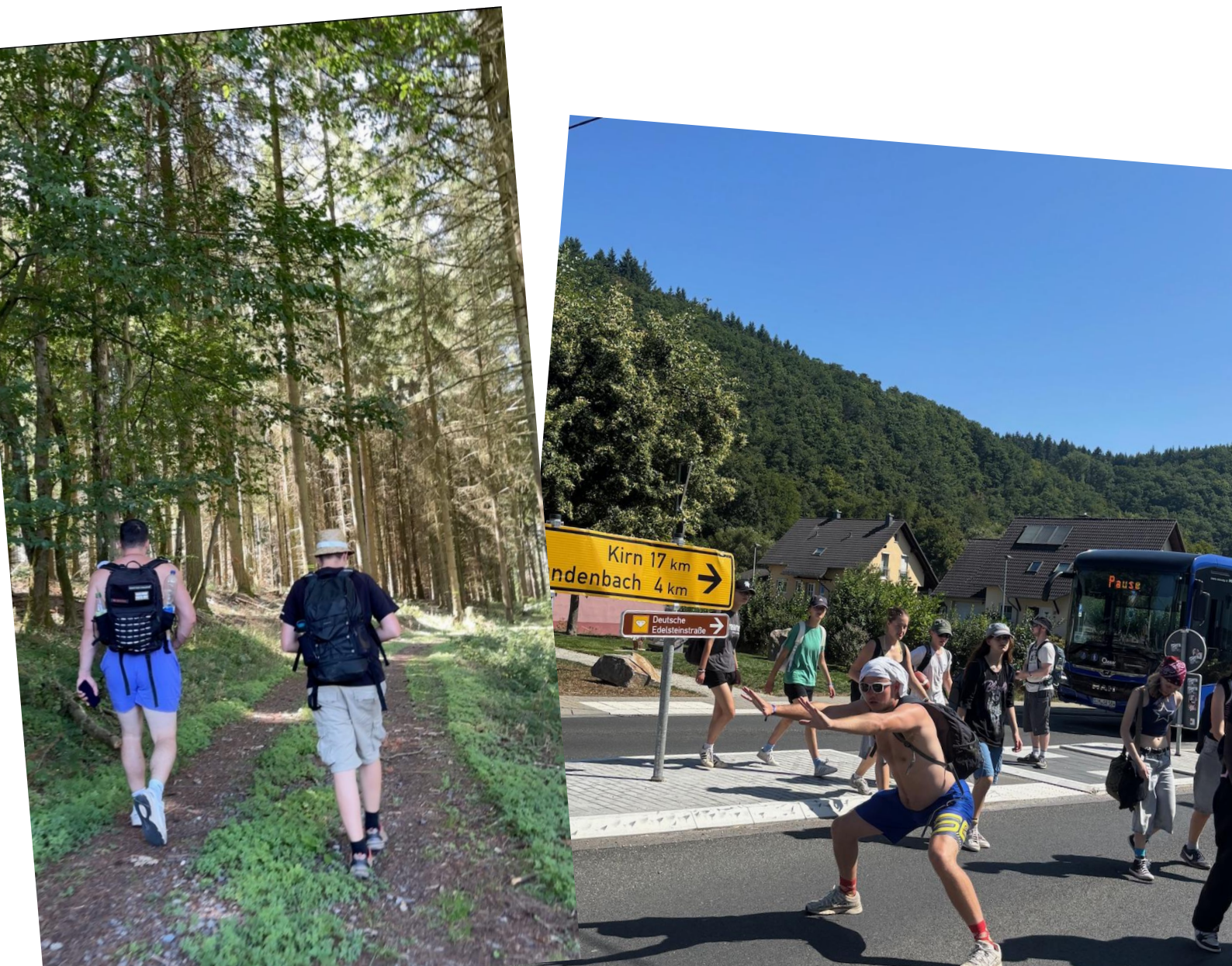




## Tagesbericht Nr. 8 Montag (11.08.25) – Videospiel-Musik

Das heutige Thema war Videospiel-musik. Zum Morgen Impuls haben wir eine Schlange gemacht und dabei Zähne geputzt. Nach dem Frühstück sind wir dann 2h zum Schwimmbad gewandert. Am Schwimmbad angekommen sind alle ins Wasser gegangen, haben Pommes und Eis gegessen und hatten sehr viel Spaß. ☺ Anschließend wurden alle Kinder in Autos von Gruppenleitern abgeholt. Zum Abendessen gab es Döner. Zum Schluss konnte man sich entscheiden ob man Werwolf oder das Sofa Spiel spielt. Schließlich mussten alle unter 14 Jährigen Kinder ins Bett gehen. Es kamen nur noch die Zelteltern und dan war der Tag vorbei. *Ende*

Von Johanna E., Pauline E., und Leonie E.







## Tagesbericht Nr. 9 Dienstag (12.08.25) – Techno

Als erstes haben wir ein Zahnputz spiel (es war sehr lustig). Zum Frühstück gab es Brot und Rührei. Dan haben wir Workshops gmacht. Die Workshops waren: Matratzenlager, Hena, Armbänder machen, Schwimer und nicht Schwimerbecken bauen und Spiele spielen. Danach gab es Mittagessen. Es gab Kartoffelpuffer mit Apfelmuss. Danach hatten wir freizeit. Dan haben wir ein Spiel gespielt. Dan gab es Abendessen. Dan war Ferägteabend. Dan war bettzeit für die unter 15 Jährigen.





## Tagesbericht Nr. 10 Mittwoch (13.08.25) – Pop und Charts



Das Thema des Tages lautet Pop und Charts. Das Zeltlager wird ungefähr um 9 Uhr geweckt und der Morgenimpuls zum Aufwecken ist das Evolutionsspiel mit den 4 Rollen: Straßenmusiker, Sänger, Rockstar und Popstar. Nachdem das Spiel zu Ende war, durften die Kinder sich für das Frühstück vorbereiten, welches dann auch in Kürze stattfand. Nach dem Frühstück erhielten die Kinder eine Stunde Freizeit. Nach der Pause fing ein Stationsspiel an, bei dem Thema Musik und die Gruppen bestanden aus den Küchengruppen. Vorher musste sich jeder jedoch eincremen und eine Kopfbedeckung anziehen, da das Wetter sehr warm war und die Sonne erbarmungslos auf den Zeltplatz geschienen hat. Nachdem das Spiel geendet hatte, gab es kurz Freizeit und dann schon das Mittagessen, bei dem es ein Buffet gab. Nach dem Mittagessen machte der Küchendienst Küchendienst und der Klodienst Klodienst. Währenddessen gab es eine Stunde Freizeit und der Kiosk öffnete. Nach der Pause wurde der nächste Programmpunkt angekündigt, nämlich eine Wasserschlacht. Die Kinder haben sich alle umgezogen und die Wasserschlacht begann. Sie ging ungefähr eine halbe Stunde und es wurde mit Wasserbomben und Pistolen gekämpft, bis alle klatschnass waren. Nach dem Kampf wurde Zeltweise geduscht und Paul (GL) brachte den Vorschlag auf, dass die Gruppenkinder auf dem Sportplatz schlafen könnten, was die meisten dann auch wollten. Nachdem dann die Schlafplätze gerichtet wurden, wurde der Casinoabend angekündigt und es wurde sich wieder mal umgezogen. Das Casino begann dann schon und die Spiele waren schön und abwechslungsreich. Nach dem Casino wurde dann die Disco eröffnet und es kam einfach nur Banger nach Banger. Es wurde dann noch bis nach 0 Uhr gefeiert und dieser wunderschöne Tag fand dann auch schon sein Ende.

Von Anton Got., Anton Gra, Anton P,  
Maximilian, Felix





## Tagesbericht Nr. 11 Donnerstag (14.08.25) – Anime

Upsi... Scheint als wären die Verantwortlichen dieses Tagesberichtes noch einmal ungestraft davon gekommen.



Neben vielem Aufräumen und Sachen packen kam die Küche wohl beim Banner runterlassen oder spätestens bei der Verabschiedung der Kinder auf die glorreiche Idee, jetzt unbedingt ganz viele Zwiebeln schneiden zu müssen. Andere Gründe für das Vergießen der ein oder anderen Träne fallen uns nicht ein.

Wenn du denkst, du  
hast alles im Griff



Und dann schneidet  
plötzlich in der Küche  
jemand Zwiebeln













## Noch ein letztes Mal Kind sein

Liebes Zeltlager... eine wundervolle Zeit geht zu Ende, und eine noch aufregendere beginnt jetzt bald für mich und ein paar andere.

Dieses Jahr war wie immer eine wunderschöne Zeit, die mich noch einmal daran erinnert hat, wie schön es ist, alles nochmal als Kind zu erleben und die Zeit zu schätzen, die man hat...

Es hat sich schon komisch angefühlt, als der Bus kam und ich realisierte, dass ich von nun an nicht mehr als Kind, sondern als Gruppenleiter mitfahren werde. Es wird Zeit, mehr Verantwortung zu übernehmen und weiter an Erfahrungen zu wachsen. Ich freue mich auf eine aufregende Zeit mit viel Spaß und Abenteuer als neue Gruppenleiterin. Danke für die wundervolle Zeit, die ich als Kind im Zeltlager verbringen durfte.. und ich freue mich darauf, bald Teil des Teams zu sein.

Viele Grüße

Eure Hannah











| KÜCHENGRUPPE          |                                      |                                     |                                      |                                               |
|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------------------|
| II                    | III                                  | IV                                  | V                                    | VI                                            |
| Alex<br>Lene<br>Julia | Anton<br>Birane<br>Sohannes<br>Marie | Anneke<br>Marleen<br>Rieke<br>Lukas | Felix<br>Lina B.<br>Elliott<br>Marta | Naya<br>Lina Z.<br>Lamine                     |
|                       | Katrina                              | Julian<br>Sophia                    | Maxi<br>Patricia<br>Nette            | Nikita<br>Dorothea<br>Lucienne<br>Aahisa      |
|                       |                                      |                                     |                                      | Hannah<br>Leonie<br>Ava H.<br>Sohanna<br>Elli |





# Unser erstes Jahr als Lagerleitung

Hätte man uns als Kinder gesagt, dass wir irgendwann mal Lagerleitung machen würden, hätten wir wahrscheinlich nur gelacht und weiter über irgendwelche Computerspiele geredet. Doch heute stehen wir hier und blicken gemeinsam auf ein Jahr Lagerleitung zurück.

Jedes Jahr ist von seinen eigenen Herausforderungen geprägt. Manchmal greifen irgendwelche Drachen an oder ein paar Kinder kapern ein Alienschiff, wodurch ein intergalaktischer Krieg ausgelöst wird, bla bla bla.

Bei uns fing es ganz gut an... die letzte Lagerleitung wies uns ein, wir planten unsere ersten Gruppenleiterrunden, haben viel gelacht...doch dann kam die Feuernation und Alles änderte sich.

Naja, die Feuernation war es nicht ganz, aber so ähnlich. Das Bistum konfrontierte uns mit neuen Vorgaben und einer Meeeeeeeeennngeeee Bürokratie. Darüber hinaus befanden wir uns in einem finanziellen Tief und mussten Kosten einsparen, wo es nur ging. Aber auch das war für uns drei kein Problem. Die Kombi aus zwei langen Schulfreunden und einem „alten“ Hasen (der eigentlich gar nicht so alt ist) war unschlagbar. Christians Tastatur bebte, während er jeder Bank im Umkreis von hier bis Simmern (angaben ohne Gewähr) schrieb, woraufhin wir noch die ein oder andere sehenswerte Spende erhielten. Zusammen im Team mit den Gruppenleitern konnten wir auch das Bistum besänftigen und gezielt weiter Jugendarbeit machen. Somit ist alles noch mal gut gegangen.

Mehr als gut.

Genauso wie jedes Jahr mit seinen eigenen Hürden kommt, so bringt es auch eine eigene Würze an Glückseligkeit und Freude. Gutes Wetter, Sonne und Kaktus gehören inzwischen zum Inventar, genauso wie unsere großartigen Gruppenleiter. Jedes Jahr gibt es diese Momente, in denen man merkt, warum man das Alles eigentlich macht. Wenn die Kinder nach 10 Tagen Bespaßung mit Tränen in den Augen gehen und man auf einmal merkt, wie leise es auf dem Zeltplatz ist. Wenn man sieht wie sich die Kinder, aber auch die Gruppenleiter von Jahr zu Jahr entwickeln und die Gemeinschaft in sich wächst, dann weiß man, warum man das macht.



Diese Momente sind wie die Sonne an dunklen Tagen und wie ich bereits erklärt habe: Gutes Wetter gehört inzwischen zum Inventar.

Danke an alle Kinder für Eure Begeisterung. Danke an alle Gruppenleiter für Eure Motivation und Danke an alle Eltern für Euer Vertrauen.

Voller Begeisterung blicken wir drei in ein weiteres Jahr voller Spiel, Spaß Spannung.

Herzliche Grüße

Christian, Niklas und Malte

Fun Fact: Christian war schon einmal Lagerleitung, als die meisten der Gruppenleiter selbst noch als Gruppenkinder mitgefahren sind.





# Obacht-Rätselspaß

Nach seiner Premiere in der Obacht 2022 geht unser Kreuzworträtsel nun in die zweite Runde. Mal sehen, wer von euch wirklich mit im Zeltlager dabei war...

Das kann ja ansonsten einfach jeder behaupten. Doch wenn ihr wirklich dabei gewesen sein solltet, werdet ihr bestimmt auch in der Lage sein, diese teils echt fiesen Fragen zu beantworten.

Doch warum das Ganze??

Die Belohnung ist etwas ganz Besonderes – das nächste Zeltlagermotto. Neben dem Kreuzworträtsel sind auch in der ganzen Obacht vereinzelt Hinweise versteckt. Ob ihr sie wohl finden könnt...

Ehrlich gesagt machen wir uns da aber keine Sorgen, wir wissen ja, was ihr alle draufhabt.

Also: Viel Spaß beim Rätseln und lasst die Vorfreude auf nächstes Jahr schon jetzt ein bisschen wachsen :)

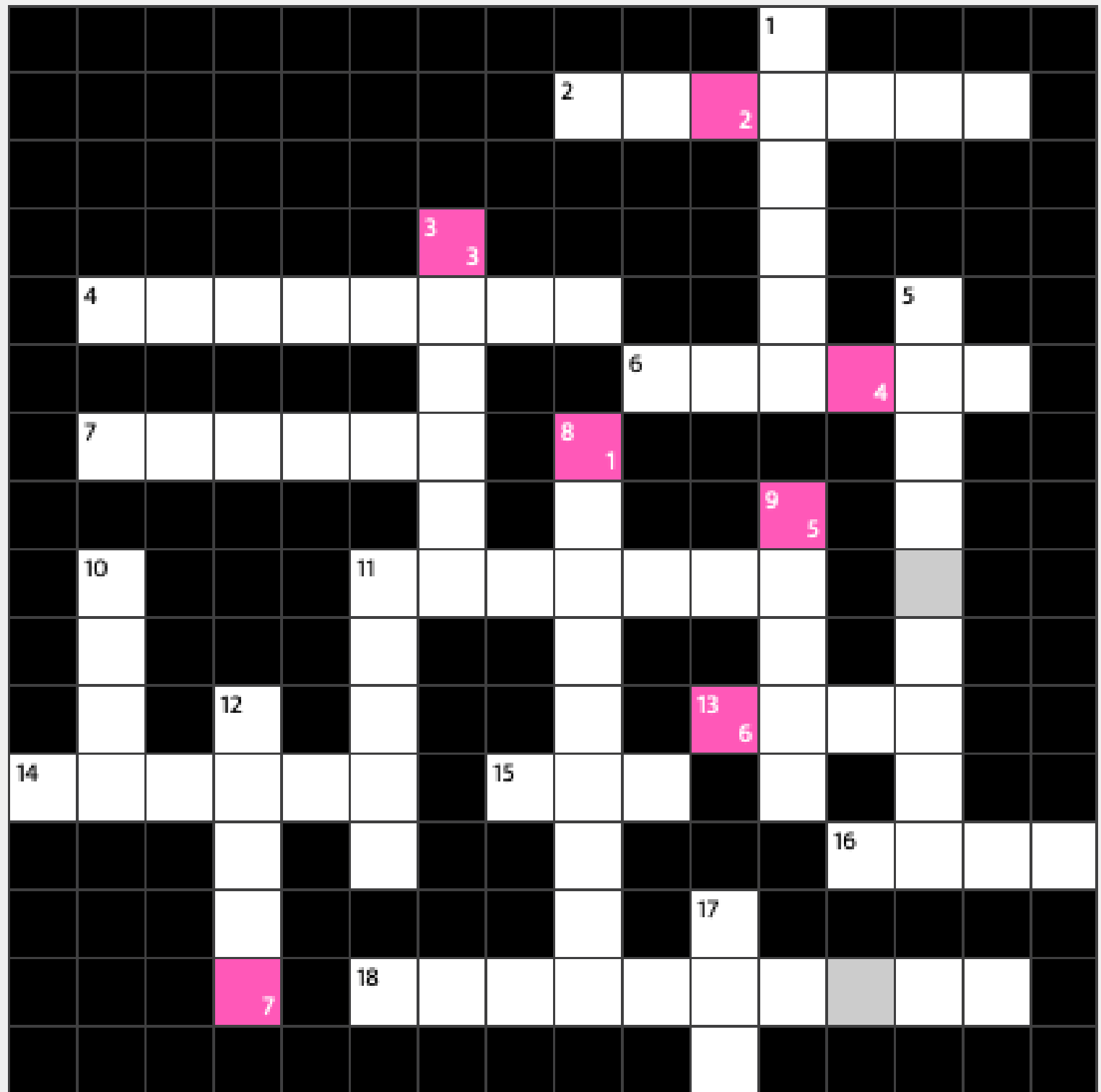
## **waagerecht**

- 2** Wo haben die meisten in der letzten Nacht geschlafen?
- 4** Wo fand unser Zeltlager dieses Jahr statt?
- 6** An welchem Wochentag waren wir im Schwimmbad?
- 7** Was haben Ben, Nikita und Julian für uns zum Frühstück gemacht?
- 11** Wer wurde im Zeltlager 18 Jahre alt?
- 13** Was war das schwerste, was diese Jahr beim Tauschspiel ertauscht wurde?
- 14** Wer ist der Ältere? Lamine oder Birane
- 15** Wessen Auto wurde blitzblank geputzt? (Charity Aktion)
- 16** Wer saß in der Küche mit Tina?
- 18** Welchen Film hatten wir geschaut?

## **senkrecht**

- 1** Was gab es dieses Jahr mehrfach beim Frühstück?
- 3** Wer beherrscht die besten Zaubertricks im Zeltlager?
- 5** Wen verkörperte Anton beim Fantasy Spiel (2000er)?
- 8** Wer war die "Türsteherin" beim Casino-Abend?
- 9** Welcher Name war am häufigsten vertreten?
- 10** Wie viele Male gab es die Tagesschau?
- 11** Wie heißt das Kind von Stefan und Bianca?
- 12** Don't worry, be ...
- 17** Wer hat dieses Jahr die meisten Kartoffelpuffer gegessen? (Kind)





Was das Zeltlager-Motto 2026 wohl  
sein wird...  
Findet es selbst heraus:

|   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|---|---|---|---|---|---|---|



# ZELA 2025

04.08. –  
14.08.2025

Oberkirn

NIKITA ♦ JULIAN ♦ SOPHIA

♦ HANNAH V. ♦ THERESA S. ♦

IDA ♦ PAUL ♦ KATARINA

♦ HANNAH K. ♦ MAXI ♦ BEN ♦

MARIA ♦ THEA ♦ CHARLOTTE HEI.

♦ CHARLOTTE HIL. ♦ LEONIE G. ♦

PAULINE W. ♦ LEO ♦ AVA H.

♦ LUCIENNE ♦ AVA W. ♦ JETTE ♦

JEAN ♦ JOHANNA W. ♦ GABRIEL

♦ ANTON P. ♦ LEA ♦ PATRICIA ♦

AIMÉE ♦ AARAISSA ♦ JOHANNA E.

♦ PAULINE E. ♦ LEONIE E. ♦ EMMA ♦

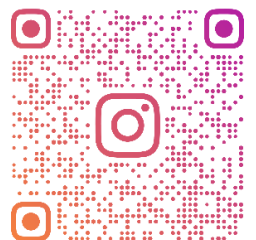
DILARA ♦ THERESA W. ♦ ANTON GOT.

♦ ANTON GR. ♦ FELIX ♦ JUSTUS ♦

♦ CARLOTTA ♦



SCAN ME



JUGEND\_ST\_ACHATIUS